

**FREIZEITFÜHRER**

*einfach mehr Leben.*

# **AUSFLÜGE MIT GENUSS**

*Taunus • Wetterau • Kinzig*



*1. Auflage Frankfurt am Main 2007*

**PETER MEYER VERLAG**

	4	Ausfliegen – gewusst wie und wo
<b>RADELN AM FLUSS</b>	9	<b>Kultur &amp; Kulinarik an der Nidda</b>
<i>Natur mit allen Sinnen</i>	9	Radtour zum »Dom der Wetterau«
	12	Pizza & mehr im Selzerbrunnenhof: Bistro Chilly's
<i>Badespaß am</i>	15	<b>Im Tal der Kinzig</b>
<i>Kinzigsee</i>	15	Auf dem Rhein-Main-Kinzig-Radweg zum Kinzigsee
	17	Bella Italia mit Seeblick: Ristorante Villa Aurora
<b>WÄLDER &amp; HÖHEN</b>	21	<b>Von Römern &amp; Hessen</b>
	21	Limeswanderung vom Feldberg zum Herzberg
<i>Der Limes: Grenze</i>	25	Äpfel mit Aussicht: Berggasthof Herzberg
<i>zwischen Römern und</i>	27	<b>Dorthin, wo die Soß' noch grie is</b>
<i>Germanen</i>	27	Die Wald- & Meister-Wanderung nach Kelkheim
	28	Hof Gimbach: Des Frankfurters Gudd Stub
<b>SCHÖNE AUSSICHTEN</b>	33	<b>Auf und um den Feldberg</b>
	33	Winterfreuden auf dem höchsten Taunusgipfel
	35	Einkehr hoch hinaus: Feldberghof
	37	<b>Bergetappe im Taunus</b>
	37	Radeln rund um den Winterstein
	39	Käsekuchen mit Aussicht im Forsthaus Winterstein
<b>BURGEN &amp; SCHLÖSSER</b>	43	<b>Märchenhaftes &amp; Ritterliches</b>
	43	Wie im Bilderbuch: Schloss Büdingen
	45	Plüsch und Tote Tanten im Hexenstübchen
	47	<b>Mittelalter total</b>
	47	Die Zeit der Minne live erleben: Burg Ronneburg
<i>Der Flug der Falken</i>	49	Rittergelage mit Schwarzbier auf der Ronneburg
<b>KULTUR-TOUREN</b>	53	<b>Genussgang durch Bad Nauheim</b>
	53	Jugendstiltour durch die Kuranlagen
	56	Wild auf Waffeln im Teichhaus
<i>Auf den Spuren</i>	59	<b>Kelten und Knoblauch</b>
<i>der Kelten</i>	59	Mit dem Rad von Glauberg nach Selters
<i>Das Fürstengrab</i>	63	Regionales mal anders: Die Neumühle zeigt wie

<b>Fisch auf Nadelbett</b>	69	<b>FAMILIEN-FREIZEIT</b>
Zu den krausen Bäumchen: Leichte Waldwanderung	69	
Forelle gut, alles gut: Forellengut	70	<i>Und drum herum?</i> 72
<b>Der Ausflug zum Grüngürteltier</b>	73	
Die große Nidda-Tour	73	<i>Rund um den alten</i>
Gut gelandet im Tower-Café	76	<i>Flugplatz</i> 78
<b>Wald, Äpfelwoi und Gesang</b>	81	<b>MÜHLEN &amp; BÄCHE</b>
Radeltour durch den Taunus zur Roten Mühle	81	
Idyllische Labsal: Landgasthof Rote Mühle	84	
<b>Bacherkundung mit Mühleneinkehr</b>	87	
Auf schmalen Pfaden zur Erlenbachquelle	87	<i>Abstecher zum</i>
Mit Apfelwein in die Eisenzeit: Die Talmühle	88	<i>Hessenpark</i> 90
<b>Der Hausberg der Frankfurter</b>	93	<b>BERG &amp; TAL</b>
Der Lohrberg und der Apfelwein: Eine Ortsbegehung	93	<i>Der Quellen-</i>
Lohrbergσχänke	96	<i>wanderweg</i> 95
<b>Nidda-Radweg zum Eingewöhnen</b>	99	
Zum Mühlenfrühstück die Nidda entlang	99	
Viel Frisches in der Alten Mühle	102	
<b>Die Natur- &amp; Kultur-Kombi</b>	107	<b>NATUR-OASEN</b>
Naturparadies: Lehrbiodot in Ober-Florstadt	107	
Apfelsekt auf der Wasserburg von Schloss Ysenburg	108	
<b>Ab ins Grüne</b>	111	
Mit dem Rad auf Obst-Kur rund um Bad Vilbel	111	
Alles Bio beim Obsthof am Steinberg	113	
Karte Taunus	116	<b>KARTEN &amp; REGISTER</b>
Karte Wetterau – Kinzigtal	118	
RMV-Verkehrslinienplan	120	
<b>Register der Orte &amp; Sehenswürdigkeiten</b>	122	
Impressum	123	

# RADELN AM FLUSS



**RADELN AM FLUSS**

**WÄLDER & HÖHEN**

**SCHÖNE AUSSICHTEN**

**BURGEN & SCHLÖSSER**

**KULTUR-TOUREN**

**FAMILIEN-FREIZEIT**

**MÜHLEN & BÄCHE**

**BERG & TAL**

**NATUR-OASEN**

**KARTEN & REGISTER**



## Radtour zum »Dom der Wetterau«

**Länge:** 31 km. **Strecke:** Bad Vilbel-Süd – 2,4 km – Bad Vilbel-Burg – 5,2 km – Gronau – 5,7 km – Jukuz Karben – 7,8 km – Ilbenstadt – 4 km – Assenheim – 6 km – Nieder-Wöllstadt. **Anfahrt:** S6 bis Bhf Bad Vilbel-Süd. **Rückfahrt:** Vom Bhf Assenheim an der RB-Strecke Friedberg – Hanau oder Nieder-Wöllstadt an der Strecke Friedberg – Frankfurt.

► Die Tour beginnt am **Bahnhof Bad Vilbel-Süd**. Zunächst fahren Sie – entgegen der Zielrichtung – rechts 500 m durch den ruhigen **Berkersheimer Weg** und rechts durch die schmale Bahnunterführung. Nach Umkurven der Kläranlage biegen Sie rechts auf den Fahrweg ab, der Sie südlich der Nidda zu einem Brückchen aufs Nordufer bringt (vor der Bahnbrücke). Von da an radeln Sie gemütlich am Kurpark entlang flussaufwärts, stets dem **Nidda-Radweg** folgend. Bald sehen Sie rechts den historischen Marktplatz der Kurstadt und nur 200 m weiter links die Ruine der Bad Vilbeler Burg, die von einem breiten Wassergraben umgeben ist. Danach geht es ein längeres Stück mehr oder weniger dicht an den Gebäuden und Anlagen von *Hassia Sprudel* vorbei. Kurz nachdem Sie die Büdinger Straße unterfahren haben, ist rechts auf dem gegenüberliegenden Ufer der *Dottenfelder Hof* zu sehen – ein großer Biohof. Knapp vor Dortelweil wechseln Sie auf die andere Uferseite, umkurven ein Sportgelände mit Spielplatz und kehren wieder an die Nidda zurück. Bis Gronau bleiben Sie am rechten Ufer, es geht durch große Felder. Direkt vor Gronau steht am linken Ufer der ausgedehnte Komplex des Gronauer Hofes. Am Westrand von **Gronau** vor der Einmündung der Nidder wechselt der Nidda-Radweg wieder auf die westliche Uferseite und bleibt nun ganz lange links des Flüsschens. Ab hier ist er mit dem hessischen Fernradweg **R4** identisch. Vor und hinter Gronau informieren zahlreiche Tafeln über die Niddafische. Sie sind nun mitten in der Wetterau, dem fruchtbaren Land mit den schier endlosen Getreide- und Rübenfeldern.

## KULTUR & KULINARIA AN DER NIDDA

Beeindruckend: Die Ilbenstädter Klosterkirche bewahrt im Innern ihre Geschichte



### Hallenfreizeitbad

**Karben**, Am Breul

1, 61184 Karben.

© 06039/3030. Mo

6.30 – 22, Mi und Do 8 –

20 Uhr, Mi 10 – 13 Uhr

Frauenschwimmen. Sa,

So 8 – 19 Uhr, im Som-

mer bis 20 Uhr. Erw



2,60 €, Kinder und

Jugendliche 4 – 18 Jahre

1,30 €.



*Der **Dom der Wetterau** ist eine romanische Basilika, die 1123 von Graf Gottfried zu Cappenberg als Teil eines Prämonstratenser-Klosters gestiftet wurde. 1657 wurde das Kloster zur Abtei erhoben und die Anlage daraufhin durch einen Neubau im barocken Stil umgebaut.*

Bis **Karben** geht es immer geradeaus, die Nidda gleicht hier einem schmalen Kanal. Eine Ausnahme bildet das renaturierte Niddaknie auf halbem Wege. Am Südrand der Stadt (ehemals Klein-Karben) befindet sich, über eine Brücke erreichbar, ein großes Sportgelände mit einem schönen Spielplatz sowie einem Restaurant. Insgesamt sehen Sie recht wenig von dem Ort, obwohl der Radweg mitten durch Karben führt. Zu allen Jahreszeiten bietet sich das  **Hallenfreizeitbad Karben** als angenehme Unterbrechung oder sogar Tourenziel an. An einem Neubaugebiet entlang fahren Sie aus Karben heraus ins Grüne. Diejenigen, die unser empfohlenes Ausflugslokal nicht verpassen möchten, verlassen dort, wo rechts eine Brücke über die Nidda führt, den R4 und biegen stattdessen links ab. Der Weg führt über die Bahnhofs- auf die **Brunnenstraße**, der Sie nach rechts folgen. Nach 300 m liegt auf der linken Seite das *Jugendkulturzentrum Selzerbrunnenhof*, in dem sich das  **Bistro Chilly's** befindet. Nach einer Stärkung geht es auf der Brunnenstraße rechts zurück bis zur Kreuzung, wo Sie ganz links in die Mühlgasse einbiegen, die in einem Bogen zurück auf den R4 führt. Sie wechseln wieder einmal auf das rechte Ufer und bleiben auf dieser Niddaseite bis auf Höhe des Nachbarortes **Okarben**.

Der Rest der Tour verläuft dann noch einmal auf der linken Seite – immer durch typische Wetterauer Agrarlandschaft. 3 km nordöstlich von Okarben haben Sie links das ca. 2 km entfernte Wöllstadt im Blick – aus der Entfernung schön anzuschauen. 1,5 km weiter wird es rechts spektakulär. Kaum zu glauben, dass ein kleiner Ort wie **Ilbenstadt** eine derart eindrucksvolle Kirche besitzt. Nicht umsonst wird sie gern »**Dom der Wetterau**« genannt. Sie ist einen Abstecher bergauf wert. Dazu biegen Sie rechts über die Nidda in die **B45** ein, die durch den Ort führt. Nach 200 m führt die **Schlossgasse** steil hinauf durch den unteren Torbau in das ehemalige **Kloster-**



Kühl und beeindruckend: 9 hohe Arkaden, eine barocke Kanzel, Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert und das Grab des Kirchenstifters im Chor machen die Kirche allein schon sehenswert

**gelände der Prämonstratenser** (1123 – 1803), das heute dem Bistum Mainz untersteht und für Tagungen und Jugendtreffen genutzt wird. Hauptklientel waren Ritterfamilien, die hier ihre Söhne ausbilden ließen. Das Kloster blieb auch nach der Reformation eine katholische Insel in der evangelischen Wetterau und das bis zur Säkularisierung 1803. Zentrum des Geländes bildet die riesige romanische Basilika (ab 1123) mit gotischen Elementen und barocker Ausstattung. Die Gemeinde sammelt seit Jahren für die fachgerechte Restaurierung ihrer Onymus-Orgel aus dem Jahr 1735.

**Tipp:** Eine Toilette finden Sie links im Klostergarten.



# Register der Orte & Gaststätten

## A

Alt-Bergen 96  
Alte Mühle 101, 102  
Alteborn 95  
Altkönig 26  
Altwiedermus 47, 49  
Apfelwein 93  
Apfelweinroute 112  
Assenheim 12

## B

Bad Homburg 22, 25  
Bad Nauheim 37, 53  
Bad Vilbel 9, 100, 102,  
111, 112  
Beidenauer Mühle 84  
Bergen 95 96  
Berkersheim 99  
Biergarten Im Abseits 100  
Bistro Chilly's 10  
Bleibeskopf 24  
Bleichenbach 60  
Bonames 73, 76  
Bootsverleih 56  
Brentanobad 74  
Budge-Altenheim 93  
Büdingen 43  
Burg Ronneburg 47  
Burgfestspiele 101  
Burgruine Königstein 83

## C – D

Café am Ludwigsbrunnen 55  
Das gastliche Schloss 43, 45  
Dom Wetterau 9, 10  
Dornholzhausen 26  
Dortelweil 112  
Düdelnheim 59

## E – F

Enkheim 96  
Erlenbach-, quelle 87  
Eschbach 100  
Eschersheim 75, 76, 99  
Falknerel 36, 49  
Feldberg 21, 33

Feldberghof 33, 35  
Feuerwehrmuseum 78  
Fischbach 28  
Florstadt 108  
Flugplatz 78  
Forellengut 70  
Forsthaus Winterstein 37, 39  
Frankfurt 93, 96, 113  
Freibad 74, 75, 76, 100  
Freilichtmuseum  
Hessenpark 88, 90  
Fürstengrab 63

## G

Gelnhausen 15  
Gimbacher Hof 28  
Glauberg 59, 61, 64  
Glauburg 59  
Gradierbau 54  
Gronau 9  
Groß-Karben 12  
Großer Feldberg 21, 33  
Grüngürtelweg 73  
Grüngürteltier 73, 75  
Gaststätten:

Alt Gronau 12  
Alte Mühle 101, 102  
Berggasthof Herzberg 25  
Bistro Chilly's 12  
Burgrestaurant 50  
Café am Ludwigs-  
brunnen 55  
Café Hexenstübchen 45  
Feldberghof 35  
Forellengut 70  
Forsthaus Winterstein 39  
Gastliche Schloss 45  
Hirschgarten 70  
Im Abseits 100  
Klosterschänke 12  
Le Duc 82  
Lohrbergschänke 96  
Neumühle 65  
Obst-  
hof Schneider am  
Steinberg 112  
Ristorante Villa Aurora 17  
Römerschänke 74  
Ronneburg 49  
Rote Mühle 84  
Schloss Ysenburg 108  
Selzerbrunnenhof 12

Talmühle 88  
Teichhaus 56  
Tower-Café 76, 99  
Zum fröhlichen  
Landmann 82

## H

Hallenbad 10, 100  
Harheim 100  
Hasselhecke 37  
Heidetränk-Oppidum 26  
Heiligenstock 22, 93  
Heimattmuseum 111  
Herzberg 21, 25  
Herzberggasthof 24  
Herzbergturm 22, 26  
Hessenpark 88, 90  
Hexenstübchen 45  
Hirschgarten 69  
Höchst 73  
Hofheim 27  
Hofladen 94  
Hohemark 33

## I – J

Ilbenstadt 10  
Inhalatorium 54  
Jugendstil 53

## K – L

Kapellenberg 27  
Karben 10, 12  
Kelkheim 27, 28  
Kelten 61  
Kinzigsee 15, 16  
Kirdorf 26  
Klingenkopf 22  
Kloster 10, 84  
Klosterschänke 12  
König-Wilhelm-Weg 24  
Königstein 33, 81, 83  
Krausbäumchenschneise  
69  
Kurpark 112  
Langenselbold 16, 17  
Lehrbiodtop 107  
Liederbach 81, 83, 84  
Limes 21, 23  
Lohrberg 93, 95  
Lohrbergschänke 95, 96

## M – N

MainÄppelHaus Lohrberg 93  
Massenheim 111  
Meisterturm 27  
NABU 107  
Naturschutzgebiet  
  Bingenheimer Ried 107  
  Mühlbachtal 96  
  Niddaau 107  
Neu-Anspach 87, 88  
Neumühle 61, 64  
Nidda 73  
Nidda-Radweg 9, 12, 73, ,  
  99, 111, 112  
Nidder 59  
Nied 73  
Nieder-Erlenbach 112, 113  
Nieder-Wöllstadt 12  
Nonnenhof 12

## O – P – Q

Ober-Florstadt 107  
Ober-Mörlen 39  
Oberreifenberg 33  
Oberstedten 69, 70  
Oberursel 33, 69, 70  
Obsthof am Steinberg 113  
Obsthof Schneider 112  
Okarben 10  
Ortenberg 64  
Prämonstratenser 11, 82

Praunheim 74  
Quellenwanderweg 95

## R

R3 15  
R4 9  
Rapp's Natur-Erlebnis-  
  Garten 14  
Rennfeueröfen 88  
Restaurant  
  Hirschgarten 69  
Rettershof 82  
Rhein-Main-Kinzig-  
  Radweg 15  
Römerkastell Saalburg 22  
Römerschänke 74  
Ronneburg 47  
Rote Mühle 82, 84

## S

Saalburg 22  
Sandplacken 22  
Schloss Büdingen 43  
Schloss Ysenburg 108  
Schloss-Café 44  
Schlosshotel 82  
Schneidhain 81, 83  
Schulen des Deutschen  
  Buchhandels 93  
Schwimmbad 10, 74, 75,  
  76, 99, 100  
Seckbach 93, 95

Selters 59, 60, 64  
Selzerbrunnenhof 12  
Siesmayer, Heinrich 53  
Solmspark 74  
Sprudelhof 53  
Staden 108  
Stahlhainer Grund 87  
Stahlhainer Mühlen 88  
Stockheim 59, 64  
Strandbad 16

## T

Talmühle 88  
Taurus 33, 37, 81  
Teichhaus 54, 56  
Tower-Café 76, 99  
Treisberg 33

## U – V – W – Z

UNESCO 21  
Villa Aurora 16, 17  
Vulkanradweg 61, 64  
Waldgaststätte Meisterturm  
  27  
Wasserburg 101, 108  
Wehrheim 22  
Werkstatt Frankfurt e.V. 76  
Wetterau 9  
Winterstein 37  
Wintersteinturm 37  
Wörthspitze 73  
Zum fröhlichen  
  Landmann 82

## IMPRESSUM

Unsere Inhalte werden ständig gepflegt, aktualisiert und erweitert. Für die Richtigkeit der Angaben kann der Verlag jedoch keine Haftung übernehmen.

© 1. Auflage 2007 | **Post bitte an:** pmv Peter Meyer Verlag, Schopenhauerstraße 11, 60316 Frankfurt am Main | [www.PeterMeyerVerlag.de](http://www.PeterMeyerVerlag.de), [info@PeterMeyerVerlag.de](mailto:info@PeterMeyerVerlag.de)

**Umschlag- und Reihenkonzept**, insbesondere die Kombination von Griffmarken und Schlagwort-System auf dem Umschlag, sowie Text, Gliederung und Layout, Karten, Tabellen, Piktogramme und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt.

**Druck & Bindung:** Kösel, Krugzell; [www.KoeselBuch.de](http://www.KoeselBuch.de) | **Umschlaggestaltung:** pmv & Agentur 42, Mainz, [www.agentur42.de](http://www.agentur42.de) | **Fotos:** siehe Fotonachweis beim jeweiligen Bild

**Karten:** pmv Peter Meyer Verlag, Lizenzen auf Anfrage | **Lektorat & Redaktion:** Daniela Grosche, Caroline Rothauge, Annette Sievers (pmv) | **Layout:** Annette Sievers | **Bezug:** über Prolit, Fernwald-Annerod, oder über pmv [vertrieb@PeterMeyerVerlag.de](mailto:vertrieb@PeterMeyerVerlag.de)

ISBN 978-3-89859-303-8